Aargauer Zeitung

LENZBURG

Ein neuer «Leuchtturm» für den Bildungsstandort – Grundstein für Neubau im Weiterbildungszentrum gelegt

Für eine Bausumme von knapp 17 Millionen Franken wird das Weiterbildungszentrum (wbz) der Berufsschule Lenzburg erweitert. Bis im Sommer 2026 entstehen in einem Neubau Schul- und Praxisräume sowie eine grosse Werkhalle, die auch für Konferenzen und Ausstellungen nutzbar sein wird.

Christian Roth

14.03.2025, 18.53 Uhr

BSL-Rektor Tobias Widmer, Bauleiter Marco Guggisberg, Leiter wbz Fabian Schaller, Architekt Daniel Schweizer und Stadtammann Daniel Mosimann.

Bild: Christian Roth

«Heute legen wir einen kleinen Grundstein für etwas Grosses», sagte Rektor Tobias Widmer zum Publikum im Panorama-Saal der Berufsschule Lenzburg. Das neue Gebäude E sei «eine Basis für die Zukunft» und ein Ort, wo bald «Wissen, Können und Leidenschaft» aus dem Handwerk und weiteren Branchen weitergegeben werden.

Vorgesehen ist ein moderner Holz-Beton-Hybridbau mit 1200 Quadratmetern Bildungs- und Praxisräumen für Unterricht, Kurse oder Seminare sowie einer Werkhalle auf 600 Quadratmetern für den Unterricht am Objekt oder auch für Konferenzen, Versammlungen und Ausstellungen.

Architekt Daniel Schweizer sagte, das neue Gebäude soll «ein Vorzeigebau auch in Sachen Nachhaltigkeit sein», passend zum Energiestadt-Label der Stadt Lenzburg. Geheizt wird der Minergie-Eco-Bau mit Wärme aus Erdsonden. Zu 88 Prozent werde Recyclingbeton eingesetzt. Die benötigte Holzmenge von 511 Kubikmetern wachse in den Schweizer Wäldern in 55 Minuten nach.

Fabian Schaller, Leiter wbz, stellte die Zeitkapsel vor, in die ein Studentenhut, ein kleiner Amboss mit Hammer, Grundrisspläne, die Einladungskarte zur Grundsteinlegung und Zeitungsartikel gelegt werden. Wie Schaller aufzeigte, hat das wbz – nach einem kurzen Tief in der Pandemiezeit – seit 2022 wieder deutlich zugelegt. Die aktuell auf ein Industrieareal in Lenzburg ausgelagerten Kurse für

Solarfachleute sollen wieder in eigenen Räumen durchgeführt werden.

Ausbau Berufsschule und neue Kantonsschule

Stadtammann Daniel Mosimann sagte, er freue sich auf den «neuen Leuchtturm» für den Bildungsstandort Lenzburg. Wie die geplante Kantonsschule im Westen der Stadt sei die Berufsschule im Osten wichtig. «Wir brauchen beides.» Mosimann erinnerte an die grosse Zustimmung für das Projekt. Der Einwohnerrat hatte sowohl die Projektierung als auch den Baukredit von 16,88 Millionen Franken einstimmig bewilligt, die Stimmberechtigten sagten im März 2024 mit über 80 Prozent Ja. Die Stadt tritt als Bauherrin auf und finanziert den Ausbau über den Eigenwirtschaftsbetrieb Weiterbildungszentrum.

Wie schon bei der Auflage des Baugesuchs im April 2024 angekündigt, haben die Vorbereitungsarbeiten im Herbst 2024 begonnen. Im November wurde das Einfamilienhaus Steibrüchliweg 57 abgerissen, im Dezember und Januar Bohrungen für achtzehn Erdsonden in den Grund getrieben. Anfang Februar wurde der Baukran installiert, bis Ende Februar wurde der Aushub mit einer 10 Meter hohen Nagelwand an der Hangseite erstellt. Läuft alles nach Plan, soll der Neubau Ende Juli 2026 an die Bauherrschaft übergeben werden und ab dem Schuljahr 2026/27 zur Verfügung stehen.

Die neue Werkhalle (links) ist auch für Konferenzen und Ausstellungen nutzbar. Im Hintergrund der viergeschossige Gebäudeteil mit Schulungs- und Praxisräumen.

Visualisierung zvg

RUPPERSWIL

«Wir wollen dafür sorgen, dass man gerne hier verweilt»: Sie setzen sich für ein lebenswertes Dorf ein

LENZBURG

Ausgewogen und gesund soll es sein: Verpflegung über Mittag nimmt zentrale Rolle ein

FAHRWANGEN

Fahrer entzieht sich Kontrolle und flüchtet vor Polizei

Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden

abo+ BADEN

Nach zwei Wochen in Betrieb gibt es erste Kritikpunkte am KSB-Neubau – das sagt der CEO dazu

abo+ INTERVIEW

Immer mehr Pensionierte beziehen anstatt einer Rente das Kapital: Warum dem Bundesrat nun ein «Bubentrickli» vorgeworfen wird

DEUTSCHLAND

Gera: Frau in Strassenbahn angezündet

abo+ DETAILHANDEL

Migros in Brugg bietet wieder ein warmes Take-away-Buffet an – das steckt dahinter

abo+ CHALLENGE LEAGUE

Serie gerissen: Ein passiver FC Aarau gibt in Wil einen sicheren Sieg aus der Hand

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.